

# Leben in Lusan

## Stadtteil - Zeitung

30. Jahrgang Nr. 2/2025

des Stadtteilbüros Lusan und der Kindervereinigung e.V. Gera



Foto: Schultheiß

### Geschichtswerkstatt

**24. Juli**

Finissage zur Ausstellung „Wismut – Uranerzbergbau rund um Ronneburg“, Bildvortrag mit Gunter Giermann zur Kunst in der Wismut.

**3. September, 15 Uhr**

„...sprach Friseur Bruno Brause über die Eiszeit“

Vernissage zur Sonderausstellung zum 130. Geburtstag des Geraer Heimatforschers Bruno Brause.

**18. September**

„Wussten Sie schon...?“

Der Fotograf und Autor Frank Rüdiger stellt sein gleichnamiges Buch vor, in dem es um Unbekanntes und Bemerkenswertes aus und über Gera geht.

**10. Oktober**

„Schloß Osterstein“

Vortrag von Matthias Wagner vom Stadtmuseum Gera.

Alle Veranstaltungen, außer am 3. September, beginnen jeweils donnerstags um 17 Uhr, Eintritt frei.



Sommerferien  
im "Bumerang"

**30. Juni bis 4. Juli**

Bumerang to go  
(Weitere Infos auf der Webseite der Kindervereinigung)

**8. Juli:** Geocaching

**10. Juli:** Badetag (7 Euro)

**15. Juli:** Jungstag

**17. Juli:** Badetag (7 Euro)

**22. Juli:** Ausflug in den Zeitzer Forst (5 Euro)

**24. Juli:** Badetag (7 Euro)

**29. Juli:** Minigolf (5,50 Euro und Fahrscheine)

**31. Juli:** Badetag (7 Euro)

**5. August:** Ausflug in das Museum für Ur- und Frühgeschichte Weimar (7 Euro)

**7. August:** Badetag (7 Euro)

Die kostenpflichtigen Angebote sind nur nach verbindlicher Anmeldung nutzbar.

### Flohmarkt in Lusan

Die Kindervereinigung e.V. Gera veranstaltet am **Samstag, dem 2. August**, von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände "Die 10" in der Werner-Petzold-Straße 10 einen Flohmarkt. Spielecke mit Basteltisch und Glücksrad sind dabei, auch der Rost brennt.

Mitte Mai kehrte die Plastik "Wetterprophet" nach ihrer Restaurierung mit einem Lied der Mädchen und Jungen aus der Kita „Traumwelt“: „Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heitren Stunden nur“ und mit großem Applaus in die Kastanienstraße zurück. Die Finanzierung erfolgte zum Großteil durch die TAG Wohnen, über die Ortsteilpauschale und den "Aktionsfond Lusan". Der Schöpfer der Sonnenuhr war der Bildhauer, Plastiker und Grafiker Herbert Enke. Er wurde 1913 in Gera geboren und ließ sich 1945 wieder dort nieder.

Foto links: Die Katholische Gemeinde "Heiliger Maximilian Kolbe" feierte Anfang Mai 40 Jahre Kirchweih. Dazu gehörten auch Livemusik und Kinderbelustigung.

Foto unten: Spiel und Spaß kamen beim Sommerfest der Kita "Kinderland" ebenfalls nicht zu kurz. Höhepunkt war das Setzen eines Maibaumes.

Foto: Kinderland



### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Kindervereinigung e.V. Gera  
Tel. 204 265 94  
kindervereinigung-gera.de  
mail@kindervereinigung-gera.de

**Redaktion:**

Stadtteilbüro Gera-Lusan  
Werner-Petzold-Straße 10  
Tel. 204 228 54  
stadtteilbuero-lusan.de  
info@stadtteilbuero-lusan.de

**Layout/Fotos (5):**

scriptMedia Walther

**Auflage:**

5000 Exemplare

**Belichtung und Druck:**

WIRmachenDRUCK GmbH

**Redaktionsschluss:** 12.6.25

Gefördert vom Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" durch Bund, Land Thüringen und Stadt Gera.

## Projekte nehmen Gestalt an

Zum "Tag der Städtebauförderung" am 10. Mai standen im Stadtteil zwei wichtige Projekte im Mittelpunkt: der "Bildungscampus Lusan" und die neue Fußgängerbrücke. Während am künftigen Campus das Gebäude der 4. Regelschule total entkernt ist, wächst in unmittelbarer Nähe zur Wilhelm-Busch-Grundschule die Zwei-Feld-Sporthalle in die Höhe. Auch die ehemalige Kita Elsterberger Straße wird in das Baugeschehen einbezogen. Regelschule und Sporthalle sollen als erster Bauabschnitt im Herbst des kommenden Jahres fertig sein.

Nach den Informationen in der Wilhelm-Busch-Grundschule über den Baufortschritt des Bildungscampus, der Geras größte Baustelle und millionenschwer ist, begaben sich die Interessenten gemeinsam mit Oberbürgermeister Kurt Dannenberg zur Straßenbahnhaltestelle an der Nürnberger Straße, wo die Kreuzung zur Zeulsdorfer Straße barrierefrei gestaltet werden soll.



Als ein weit geschwungener Bogen präsentiert sich die bald fertige Fußgängerbrücke über die Nürnberger Straße, die auch einen Radweg haben wird.

Die neu entstehende Fußgängerbrücke über die Nürnberger Straße war das nächste Ziel des Stadtteilspazierganges. Sie wird in einigen Wochen ihrer Be-

stimmung für Fußgänger und Fahrradfahrer übergeben.

Anschließend ging es an das Ufer der Weißen Elster neben der Zoitbergstraße, um die vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen zu erläutern.



## STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden



Auch Alisha, die siebenjährige Schülerin der Wilhelm-Busch-Grundschule, machte sich Gedanken, wie der Spielplatz in der Eiselstraße künftig aussehen soll. Sie wünscht sich vor allem Schaukeln unterschiedlicher Länge.

## Neuer Spielplatz Eiselstraße ist noch in der Planung

Der Spielplatz in Höhe der Eiselstraße 151 soll nach 30 Jahren neu gestaltet werden. Dazu wurde Mitte März in Regie des Amtes für Stadtgrün zu einer Begehung mit den künftigen Nutzern vor Ort eingeladen. Das für alle Generationen gedachte große Gelände bietet vielerlei Potential. Zahlreiche Hinweise von Groß und Klein wurden vorgebracht. "Leben in Lusan" informierte sich bei Amtsleiter Jörg Kirschnik-Werner von der Stadtverwaltung über den Stand der Dinge.

Nach der Bürgerbeteiligung und der Aufgabenstellung erfolgte der Start für die Ausschreibung der Planungsleistung. Von sieben angefragten Büros reichten vier ein Angebot ein. Die Auswertung ist

abgeschlossen, und es wurde ein Vergabevorschlag erarbeitet, der aufgrund der Auftragsgröße im Monat Juni im Rechnungsprüfungs-, Ausschreibungs- und Vergabeausschuss behandelt wird. Im Anschluss erfolgt die Beauftragung. Die nächsten Schritte umfassen die Vermessung und die Erarbeitung eines Baugrundgutachtens durch ein Landschaftsarchitektenbüro sowie eine Planungsanlaufberatung, bei der alle Unterlagen aus dem Bürgerdialog übergeben werden. Das Landschaftsarchitektenbüro erstellt anschließend eine detaillierte Zeitschiene. Der Ortsteilrat von Lusan ist und wird über jeden Schritt informiert. Leider kann in diesem Jahr noch nicht gebaut werden, da die Planungsphase bis März 2026 läuft. Sobald das konkrete Projekt und eine Kostenberechnung vorliegen, wird die Maßnahme im Stadthaushalt für die Jahre 2027 und 2028 zur Umsetzung beantragt.

### Aktionsfonds Lusan

Möchten Sie für ein Projekt im Wohngebiet eine Förderung bis zu 1000 Euro beantragen? Dann laden Sie im Internet unter [stadtteilbuero-lusan.de](http://stadtteilbuero-lusan.de) und den Rubriken "Aktionsfonds Lusan" und "Links & Downloads" einen Projektantrag herunter. Ausfüllen, unterschreiben und an das Stadtteilbüro Lusan senden oder lassen Sie sich dort weiter beraten. Achtung, es wird kein Eigenanteil mehr verlangt! **Die nächste Frist für die Abgabe der Projektanträge im Stadtteilbüro ist der 15. August 2025.**

### Kontaktbereichsbeamte der Polizei

**Dienstag, 12. August  
15 bis 16 Uhr im Stadtteilbüro**

**Kontakte der Polizisten:**

[stephan.laufmann@polizei.thueringen.de](mailto:stephan.laufmann@polizei.thueringen.de)

**Handy: 0152 28160611**

[claudio.opitz@polizei.thueringen.de](mailto:claudio.opitz@polizei.thueringen.de)

**Handy: 0152 22891957**

### Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters

**Im Stadtteilbüro Lusan**

**Werner-Petzold-Straße 10:**

**27. Juni, 15 bis 17 Uhr**

**11. Juli, 10 bis 12 Uhr**

**15. August, 10 bis 12 Uhr**

**19. September, 10 bis 12 Uhr**

Bitte anmelden unter Tel. 204 228 54

Mail: [christiankl@web.de](mailto:christiankl@web.de)

**Tipps und Termine im Stadtteilbüro**  
Tel. 204 265 95

### Demenzsprechstunde

**27. Juni, 25. Juli, 22. August,**

**26. September**

15 Uhr, nach Vereinbarung

### Beirat für Menschen mit Behinderung

**7. Juli, 4. August, 8. September**

jeweils von 15 bis 17 Uhr

### Stadtteiltreff

**27. Juni, 25. Juli, 22. August,**

**26. September**

jeweils von 10 bis 12 Uhr

### Elternfrühstück

**9. Juli, 13. August, 10. September**

10 bis 12 Uhr

### Floristik

**Jeden letzten Mittwoch im Monat**

16 bis 18 Uhr, bitte anmelden

### Sport

**Mittwochs**

9 bis 12 Uhr in zwei Gruppen

### Yoga

**Donnerstags, 19 bis 21 Uhr**

bitte anmelden

### Keramik

**Dienstags und mittwochs**

im "Bumerang" in drei Gruppen

14-tägig, bitte anmelden

### Autismusberatung

**Jeden 1. und 3. Mittwoch**

im Monat von 16 bis 18 Uhr

bitte anmelden: 015165420365

### Schiedsstelle 5

**Werner-Petzold-Straße 10**

**1. Juli, 5. August, 2. September**

jeweils von 17 bis 18 Uhr

### Stadtteilbüro Lusan

**Werner-Petzold-Straße 10**

**Tel. 20 42 28 54**

[stadtteilbuero-lusan.de](http://stadtteilbuero-lusan.de)

[info@stadtteilbuero-lusan.de](mailto:info@stadtteilbuero-lusan.de)

### Bürgersprechstunden:

**Montag und Donnerstag  
von 12.30 bis 16.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung**

### Wieder ein gelungener Frühjahrsputz



**Fleißige Helferinnen vom Kurt-Neubert-Heim.** Foto: Schramm

Am Frühjahrsputz im April beteiligten sich rund 1000 Lusanerinnen und Lusaner aller Generationen. Das Stadtteilbüro bedankt sich bei ihnen für ihre tüchtige Mitarbeit. Ein großes Dankeschön gilt der TAG Wohnen GmbH für den Hausmeisterservice und die finanzielle Unterstützung der traditionellen Aktion. Dank auch an die Wohnungsgenossenschaft "Neuer Weg" und an Sascha Neudert von der Otegau für die gute Zusammenarbeit, durch die aus einem Container tatsächlich zwei wurden. Auch mit der Verpflegung am letzten Tag des Frühjahrsputzes hat es gut geklappt.



Bei der Bürgerbefragung 2025 zur Wohnzufriedenheit in Lusan kam es wie hier an der REWE Scholz Kaufhalle zu vielen Gesprächen. Andrea Schramm (2. von links) und Bundesfreiwillige Nicole Stoll (rechts) vom Team Stadtteilarbeit halfen die Antworten der Bürgerinnen und Bürger in den Fragenkatalog des Stadtteilbüros einzutragen.

## Rund ein Drittel der Befragten wohnt allein

### Bürgerumfrage zur Wohnzufriedenheit wird ausgewertet

Aufbauend auf eine komplexe Bürgerbefragung in Lusan vor einigen Jahren, war Anfang April die Wohnzufriedenheit das Thema. Die Lusaner wurden an fünf Nachmittagen an drei Standorten zu ihren Meinungen befragt. Unterhalb des Plzen-Centers, im Bereich der REWE Scholz Kaufhalle und gegenüber der Straßenbahnhaltestelle Zeulsdorfer Straße kamen die Mitarbeiter des Stadtteilbüros mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Denen liegen in erster Linie Ordnung und Sauberkeit am Herzen. Barrierefreiheit und nicht zuletzt ein Freibad stehen auf der Wunschliste mit ganz oben. Aber sie sprachen auch Probleme an, die schnell weitergeleitet wurden, wie zum Beispiel Straßenschäden durch Bauarbeiten.

Die Umfrage vor Ort bot Gelegenheit, Leute persönlich kennenzulernen, auch wenn sie sich manchmal so richtig Luft machten. Aber danach verlief das Gespräch wieder sachlich. Insgesamt wurden an den drei Ständen und später auch per Internet 460 Fragebogen ausgefüllt. Dabei stellte sich nach ersten Sichtungsergebnissen heraus, dass rund ein Drittel der 460 Befragten in Lusan allein wohnt, weniger als im gesamten Stadtgebiet mit 47 Prozent. Bemerkenswert, dass Lusan der größte Stadtteil Geras geblieben ist. Mit über 23 000 Einwohnern macht er ein Viertel der Stadtbevölkerung aus. Nach der Auswertung der Bürgerbefragung zur Wohnzufriedenheit werden die Ergebnisse in der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung veröffentlicht.

### Festlicher Gottesdienst für Pfarrerin Klaudia Riedel

Mit einem festlichen Gottesdienst wird am **Sonntag, dem 13. Juli, um 10 Uhr** die Pfarrerin Klaudia Riedel in die Kreispfarrstelle für die Gemeindefürsorge im Ausstrahlungsbereich Lusan eingeführt. Der Gottesdienst findet im Gemeindezentrum Lusan statt.

### Stadtteilgremium

**Das Stadtteilbüro lädt für Mittwoch, 27. August, um 15.30 Uhr zum Stadtteilgremium in die Werner-Petzold-Straße 10 ein.**